

Pressemappe: Agrar-PR

21.10.2021 | 20:25:00 | ID: 31292 | Ressort: [Gartenbau](#) | [Markt & Trends](#)

Herbststart: Abfälle rund um den Garten richtig entsorgen

(agrar-PR) - Wer jetzt im Herbst den Garten winterfest macht, muss unterschiedliche Abfälle entsorgen. Wichtig ist, dass sie korrekt getrennt werden. Die Initiative "Mülltrennung wirkt" gibt Tipps, wie kaputte Blumentöpfe, leere Pflanztöpfe und weitere Gartenabfälle richtig entsorgt werden.

Nicht nur im Haushalt, auch für die Gartenpflege gilt: "Wer Abfälle rund um den Garten richtig entsorgt, hilft Rohstoffe einzusparen und das Klima zu schonen. Gebrauchte Pflanztöpfe aus Kunststoff zum Beispiel können recycelt und zu neuen Produkten verarbeitet werden", erklärt Alex Subklew, Sprecher der Initiative "Mülltrennung wirkt". Leichtverpackungen aus Kunststoff, Aluminium, Weißblech und Verbundmaterialien gehören in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack. Das sind zum Beispiel Verpackungen vom Garten-, Baumarkt oder Blumengeschäft wie leere Pflanztöpfe aus Kunststoff und gebrauchte Transporttrays aus Styropor oder Kunststoff. Auch Verpackungsabfälle aus Papier, Pappe und Karton wie Einwickelpapier, aufgebrauchte Samentütchen oder Transportkartons können wiederverwertet werden: Sie gehören in die Altpapiertonne oder den Altpapiercontainer.

Dünge- und Pflanzenschutzmittel umweltfreundlich entsorgen

Leere Kunststoffverpackungen von Flüssigdüngern und Pflanzenschutzmitteln müssen mit großer Vorsicht entsorgt werden. Auch sie gehören in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack. Wichtig aber ist: Die Flaschen, Sprühdosen oder Tuben sollten unbedingt vollständig entleert sein. Reste von Dünge- oder Pflanzenschutzmitteln dürfen auf keinen Fall ins Abwasser geraten. Restmengen sollten, am besten in der Originalverpackung, bei einer Sammelstelle für Sondermüll abgegeben werden.

Kaputte Blumentöpfe und andere Abfälle rund um den Garten

Ausrangierte Übertöpfe und Schmucktöpfe aus Kunststoff kommen nicht in die Gelbe Tonne oder in den Gelben Sack, denn sie gelten nicht als Verpackung. Sie gehören in den Restmüll, zum Wertstoffhof oder, wo vorhanden, in die Wertstofftonne. Angeschlagene Blumentöpfe aus natürlichem Material wie Ton oder Holz können in geringen Mengen in der Restmülltonne entsorgt werden. Auch kleinere Gegenstände aus Kunststoff oder Metall wie unbrauchbarer Blumendraht oder Pflanzenclips dürfen in den Restmüll oder in die Wertstofftonne. Sehr große ausrangierte Pflanzgefäße und Blumenkästen aus Kunststoff und Metall kommen geleert in den Sperrmüll oder sollten zum Wertstoffhof gebracht werden. Dort können sie fachgerecht recycelt werden.

Buntes Laub: Herbstputz auf Beeten und Wiesen

Auch wenn es schön aussieht: Buntes Herbstlaub sollte von Rasenflächen entfernt werden. Es kann, wie Zweige von Obst-, Laub- oder Nadelbäumen und Laub von zurückgeschnittenen Stauden, in der Biotonne entsorgt werden. Nach den Aufräumarbeiten ausrangierte Gartengeräte wie zahnlose Rechen, löchrige Schubkarren oder verbogene Schaufeln dürfen auf den Sperrmüll oder können beim Wertstoffhof abgegeben werden.

Bildmaterial und die Pressemitteilung zum Download sowie weitere Informationen zum Thema richtige Mülltrennung finden Sie unter: www.muelltrennung-wirkt.de/presse

Pressekontakt:
Pressebüro "Mülltrennung wirkt"
c/o Maria Marberg
Mobil: +49 (0)175 59 64 229
presse@muelltrennung-wirkt.de

Axel Subklew
Experte der Initiative "Mülltrennung wirkt"
Tel.: +49 (0) 2203-50 26 414
Mobil: +49 (0)178 24 46 547
subklew@muelltrennung-wirkt.de



[Agrar-PR](#)

Postfach 131003 70068 Stuttgart Deutschland

Telefon: +49 0711 63379810

E-Mail: redaktion@agrar-presseportal.de Web: www.agrar-presseportal.de >>> [Pressefach](#)